



TOP V (Muster-)Weiterbildungsordnung – Sachstandsbericht

Betrifft: Evaluation der Weiterbildung

Beschlussantrag

Von: Herrn Dr. Werner Wyrwich als Delegierter der Ärztekammer Berlin

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

1. Der Vorstand der Bundesärztekammer soll darauf hinwirken, dass die Ergebnisse der Evaluation der Weiterbildung nicht nur den Weiterbildungsbefugten, sondern auch den Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung zur Kenntnis gebracht und im Internet öffentlich zugänglich gemacht werden.
2. Werden die Ergebnisse der Evaluation der Weiterbildung durch die Bundesärztekammer nicht bundesweit allen Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung zur Kenntnis gebracht und veröffentlicht, wird den Landesärztekammern die Möglichkeit eingeräumt, die Ergebnisse der Evaluation der Weiterbildung, die den jeweiligen Kammerbereich betreffen, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten auch den Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung zur Kenntnis zu geben und öffentlich zugänglich zu machen.

Begründung:

Zu 1.) Die Landesärztekammern (mit Ausnahme der Landesärztekammer Sachsen) haben die Teilnahme an der von der Bundesärztekammer initiierten Evaluation der Weiterbildung beschlossen. Die Erhebung findet in Form einer Forschungsarbeit zwischen der Bundesärztekammer und der Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETHZ) statt. Die Bundesärztekammer wird den Landesärztekammern die ihren Kammerbereich betreffenden Ergebnisse zur Verfügung stellen. Eine Veröffentlichung aller Ergebnisse durch die Bundesärztekammer soll neben einer optimalen Rücklaufquote mehr Transparenz und Qualität in der Weiterbildung bewirken.

Zu 2.) Der o. g. Auftrag soll beschlossen werden, sofern eine bundesweite Veröffentlichung nicht stattfinden wird. Die Bekanntgabe der Ergebnisse lässt eine größere Transparenz der Weiterbildung erwarten. Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung können sich an den gewonnenen Ergebnissen orientieren. Eine Veröffentlichung ermöglicht sowohl Ärzten als auch Befugten eine kritische Analyse der eigenen

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0



Wahrnehmung im Verhältnis zu anderen Weiterbildungsstätten des gleichen Fachgebietes. Die daraus resultierenden Wahlmöglichkeiten für Ärztinnen und Ärzte könnten zu einem durch Qualität geprägten Wettbewerb der Weiterbildungsstätten führen. Im Ergebnis würde dann mit einem Qualitätssprung in der ärztlichen Weiterbildung gerechnet werden können.